

Informationspflichten laut DSGVO

Datenschutzerklärung für Nutzer/innen der cloud-basierten Videokonferenz-Plattform Zoom und Teilnehmer/innen einer virtuellen Konferenz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Die Johannes Kepler Universität Linz ist Verantwortliche der beschriebenen Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und kommt hiermit ihren entsprechenden Informationspflichten nach. Wir bitten Sie um Kenntnisnahme der nachstehenden Mitteilung betreffend die **Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Nutzer/innen und Teilnehmer/innen im Rahmen der Verwendung des cloud-basierten Videokommunikationsdienstes Zoom (zoom.us).**

I. Angabe der Kontaktdaten:

Verantwortliche der in der Folge beschriebenen Datenverarbeitung ist die Johannes Kepler Universität Linz (JKU), Altenberger Straße 69, 4040 Linz, datenschutz@jku.at.

Der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter Johannes Kepler Universität Linz (JKU), Stabstelle Datenschutz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz, datenschutz@jku.at.

II. Hintergrund der Verarbeitung / Angabe des Zweckes, für welchen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen / Rechtsgrundlage der Verarbeitung / Kategorien von EmpfängerInnen der personenbezogenen Daten:

1. Die JKU stellt den cloud-basierten Videokommunikationsdienst Zoom zur Verfügung, um die Kommunikation und den jederzeitigen Austausch innerhalb der eigenen Organisationseinheiten oder die Durchführung von Besprechungen, Vorlesungen und Seminaren udgl ortsunabhängig und unkompliziert über virtuelle Konferenzräume zu ermöglichen. Dadurch wird Mitarbeiter/innen, Student/inn/en und anderen (externen) Personen die Möglichkeit geboten, in Nichtpräsenz an Besprechungen und (Lehr-) Veranstaltungen der JKU teilzunehmen.

2. Zum Zweck der Organisation und Abwicklung von virtuellen Konferenzen (z.B. Einladung in den virtuellen Konferenzraum) werden insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- a) Mitarbeiter/innen die vom Informationsmanagement als Nutzer/innen des Dienstes freigeschaltet werden: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Passwort;
- b) Teilnehmer/innen an Videokonferenzen (Student/inn/en und externe Teilnehmer/innen): frei gewählte Pseudonyme oder gegebenenfalls auch Vor- und Nachnamen;
- c) Allfällige im Rahmen der virtuellen Konferenz zur Verfügung gestellte Beiträge und Kommentare; alle von Ihnen in einem Meeting mitgeteilten Nachrichten und deren Inhalt, darunter auch personenbezogene Daten über Sie und allenfalls Dritter, stehen allen anderen Teilnehmer/innen in diesem Meeting zur Verfügung;
- d) Allfällige personenbezogene Daten und Informationen, die während der Nutzung des Service hochgeladen, bereitgestellt oder erstellt werden, darunter auch Informationen im Zusammenhang mit Meetings, wie z.B. Teilnehmer, Meetinglink, Datum, Uhrzeit und Dauer;

- e) Darüber hinaus werden alle Aktivitäten (wie z.B. Teilnahme und Verlassen) aufgezeichnet und der Inhalt von Audio- und Videoanrufen und Bildschirmfreigaben zwischen Anrufteilnehmer/inne/n geroutet;
- f) Verkehrs- und Mediendaten (IP-Adresse, Informationen über Ihr Gerät, Nutzungsinformation, ggf Telefonnummer etc.).

Verkehrs- und Nutzungsdaten werden zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten, insbesondere zur Sicherstellung der störungsfreien Funktion der Dienste und zur Erstellung von Nutzungsstatistiken verarbeitet.

Im Zusammenhang mit den nachfolgenden Ausführungen wird auf die Betroffenenrechte (Punkt IV.), insbesondere das Widerspruchsrecht hingewiesen.

Zum Zweck der Dokumentation der (Lehr-) Veranstaltung und der anschließenden Öffentlichkeitsarbeit kann die virtuelle Konferenz durch den/die zur Konferenz einladende/n Nutzer/in (Vortragende und Veranstalter/innen) als Video aufgezeichnet werden und es kann von den physisch anwesenden Teilnehmer/innen uU ein Bild- und Tonmaterial angefertigt und gespeichert werden; dies allerdings erst nach entsprechendem Hinweis am Beginn der (Lehr-) Veranstaltung durch die einladenden Nutzer/innen (Vortragende und Veranstalter/innen). Bei einer Online-Präsenz steht es den Teilnehmer/innen frei, ihre Kamera oder ihr Mikrofon selbst zu aktivieren. Den physisch anwesenden Teilnehmer/innen steht es frei, sich bei allfälligen Diskussionen im Rahmen der (Lehr-)Veranstaltung zu Wort zu melden sowie personenbezogene Angaben zu machen.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Durchführung von virtuellen Konferenzen notwendig. Soweit es sich dabei um eine Lehrveranstaltung handelt, sind die personenbezogenen Daten des Video- und Audiomaterials nur des/der Vortragenden notwendig. Eine Nichtbereitstellung der notwendigen personenbezogenen Daten steht einer Teilnahme an der virtuellen Konferenz grundsätzlich entgegen.

Wird eine Befragung oder ein (wissenschaftliches) Interview im Rahmen einer virtuellen Konferenz durchgeführt, kann diese zum Zweck der Dokumentation sowie zur Erleichterung der Analyse und Auswertung des Inhaltes gegebenenfalls als Video aufgezeichnet und Bild- und Tonmaterial wie oben dargetan angefertigt und gespeichert werden.

Die Teilnahme an Befragungen oder an (wissenschaftlichen) Interviews sowie die darin gemachten Angaben, wie insbesondere Meinungen, Überzeugungen, Motive und Erfahrungswerte sind freiwillig.

Personenbezogene Fotos oder Videos können gegebenenfalls im Internet (insbesondere auf der Website der JKU, Moodle, Social Media Kanälen und Youtube) durch die Verantwortliche veröffentlicht werden.

Virtuelle Konferenzen können auch zum Zweck der Abnahme von mündlichen Fach- und Abschlussprüfungen – unter Einhaltung der hierfür von der JKU festgelegten Bedingungen – abgehalten werden. Eine Aufzeichnung von mündlichen Fach- und Abschlussprüfungen ist ausdrücklich nicht vorgesehen.

3. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist, dass die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde. Darüber hinaus ist die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der JKU in Hinblick auf die im Universitätsgesetz 2002 verankerten Aufgaben der Lehre bzw. Koordinierung von Lehre und Forschung innerhalb der Universität sowie der Information der Öffentlichkeit über die Erfüllung der Aufgaben der Universitäten überwiegend erforderlich (Art. 6 Abs 1 lit b, lit c, lit e und f DSGVO iVm §§ 2, 3 und 76 ff UG 2002).

Soweit die Bereitstellung der personenbezogenen Daten für die Datenverarbeitungen notwendig ist, kann die Nichtbereitstellung der Daten dazu führen, dass die JKU den Ihnen gegenüber zu erfüllenden Verpflichtungen nicht nachkommen kann.

Beruhet die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer (ausdrücklichen) Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, hat die betroffene Person gemäß Art 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, ohne Angabe von Gründen von ihrem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abzuändern oder gänzlich postalisch unter Verwendung der unter Punkt I. angeführten Kontaktdaten bzw. per E-Mail an datenschutz@jku.at zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nicht berührt. Zu beachten ist, dass durch den Widerruf der Zweck der jeweiligen Datenverarbeitung nicht mehr erreicht werden kann.

4. Empfänger/innen der personenbezogenen Daten sind die für die entsprechende Abwicklung notwendigen Organisationseinheiten der JKU – im Besonderen das Informationsmanagement – sowie unser Auftragsverarbeiter Connect4Video und dessen Sub-Auftragsverarbeiter (im Besonderen Zoom) und etwaige durch die JKU, insbesondere im Rahmen der künstlerischen/graphischen Gestaltung, Moderation sowie des methodischen und technischen Supports eingesetzte Auftragsverarbeiter.

Der von Connect4Video zur Verfügung gestellte Dienst basiert auf dem Dienst von Zoom (Zoom Video Communications, Inc., 55 Almaden Boulevard, 6th Floor, San Jose, CA 95113, USA). Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch die zwischen Connect4Video und Zoom abgeschlossenen EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Als ergänzende Schutzmaßnahme werden die virtuellen Konferenzen verschlüsselt sowie für die Durchführung von virtuellen Konferenzen Rechenzentren in der EU genutzt. Für weitere Informationen siehe: <https://www.connect4video.com/index.php/component/osdownloads/roudownload/easymeet24/steckbrief?Itemid=155>.

Durch die allfällige Veröffentlichung von Fotos bzw. Videos auf der öffentlich zugänglichen Website und den Social-Media-Kanälen (YouTube, Facebook und Instagram) der JKU werden diese personenbezogenen Daten grundsätzlich jedermann zugänglich gemacht. Aufgrund der weltweiten Zugänglichkeit dieser personenbezogenen Daten können diese mit Suchmaschinen gefunden, mit anderen Informationen verknüpft und auch für andere, von dieser Datenschutzerklärung nicht erfasste Zwecke kopiert und weiterverarbeitet werden. Vor diesem Hintergrund können personenbezogene Daten auch nach ihrer Löschung durch die JKU an anderer Stelle auffindbar sein. Die JKU hat darauf keinerlei Einfluss und übernimmt daher keine Haftung.

III. Angabe der Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Die Speicherung bzw. Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch die JKU erfolgt für die Dauer allfälliger gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Darüber hinaus erfolgt die Speicherung nach Maßgabe der Kriterien, wie der Aktualität und Relevanz in Hinblick auf die genannten Zwecke sowie den allenfalls benötigten Nachweis für die korrekte Durchführung im Zusammenhang mit etwaigen Meinungsverschiedenheiten oder Streitigkeiten und zwar bis zu drei Jahre nach Vorliegen dieses Nachweises bzw. - sofern sich die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf eine Einwilligung stützt - bis auf Widerruf durch die betroffene Person.

Die zur Zweckerreichung erforderlichen Verkehrsdaten werden von unserem Auftragsverarbeiter Connect4Video für die letzten zwölf vollen Monate gespeichert. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses mit dem Auftragsverarbeiter werden die Daten nur für die Dauer von 3 Monaten gespeichert und danach gelöscht, sofern die Daten keinen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unterliegen.

IV. Information über die Betroffenenrechte:

Nach der DSGVO haben Sie gegenüber der Verantwortlichen (siehe Punkt I. Angabe der Kontaktdaten) folgende Betroffenenrechte:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung und Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte kontaktieren Sie datenschutz@jku.at.

V. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Darüber hinaus können Sie sich über eine Ihrer Auffassung nach unzulässige Datenverarbeitung bei der österreichischen Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Tel. +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at beschweren.

Stand: April 2021